

Vorratsdatenspeicherung:
Wo stehen wir
13 Monate nach dem
Pyrrhussieg mit
Paukenschlag?

The logo for Bird & Bird, featuring a stylized ampersand in red and white, followed by the words "Bird" and "Bird" in white serif font.

Überblick über den aktuellen Stand
in Deutschland und Europa

Überblick

Teil 1 – Politische Diskussion in Deutschland

Teil 2 – Umsetzung bzw. Nichtumsetzung in anderen EU-Staaten

Teil 3 – Verfahren vor dem EuGH

Teil 4 – Stand der Evaluation der Richtlinie

Teil 5 – Fazit

Teil 1 – Politische Diskussion in Deutschland

Politische Diskussion in Deutschland

- **FDP** (BMJ Leutheuser-Schnarrenberger) und **Union** (BMI de Maiziere bzw. nunmehr Friedrich) sind uneinig.
- **Leutheuser-Schnarrenberger** war selbst neben weiteren FDP Politikern (Baum, Hirsch) Beschwerdeführerin gegen die Vorratsdatenspeicherung
- BMJ schlägt sog. “**Quick-Freeze-Plus**” als Alternative vor und hat am 17.01.2011 ein Eckpunktepapier dazu vorgelegt. Der Ansatz wird vom Bundesdatenschutzbeauftragten unterstützt.

Eckpunktepapier BMJ zum „Quick-Freeze-Plus“

- 1. Befristete Sicherung** *vorhandener Verkehrsdaten*, die für die Erforschung des Sachverhalts oder die Ermittlung des Aufenthaltsorts des Beschuldigten erforderlich sind, auf Anordnung der zuständigen Polizeibehörde oder Staatsanwaltschaft.
- 2. Zugriff unter Richtervorbehalt** auf *gesicherte Verkehrsdaten* nur bei Straftaten von im Einzelfall erheblicher Bedeutung sowie bei mittels Telekommunikation begangener Straftaten.
- 3. Bestandsdatenauskünfte im Internet:** Internetzugangsanbieter sollen dynamisch vergebene IP-Nummern sieben Tage speichern, um unter deren Verwendung Auskunft über Bestandsdaten der Nutzer geben zu können. (Hierfür steht das „Plus“)

Eckpunktepapier des BMJ: Reaktionen



- **AK-Vorratsdatenspeicherung:**
„Unverständnis und Bestürzung“,
„völlig unverhältnismäßig“
- **Innenminister der Union:**
Vorratsdatenspeicherung mit gewissen Einschränkungen (zB Telefonseelsorge) soll wiederkommen. Man verliere langsam die Geduld (Union-Innenministertagung März 2011)
- **Branchenverbände (eco, VATM):**
Befürchten, mit Anfragen überhäuft zu werden, da nach dem Eckpunktepapier jede Polizeidienststelle entsprechende Speicheranfragen stellen können soll.

Teil 2 – Umsetzung bzw. Nichtumsetzung in anderen EU-Staaten

Nichtumsetzung in anderen EU-Staaten

- **Umsetzung beabsichtigt, aber noch nicht erfolgt:**
Österreich
- **Umsetzung politisch nicht gewollt:**
Schweden
(letzter Stand 16.03.2011: Entscheidung um ein Jahr verschoben,
Evaluation soll abgewartet werden)
- **Umsetzung von Gerichten gestoppt:**
 - Rumänien (08.10.2009)
 - Deutschland (02.03.2010)
 - Tschechien (31.03.2011)

Teil 3 – Verfahren vor dem EuGH

Verfahren vor dem EUGH

- **Entscheidung zur Rechtsgrundlage C-301/06 v. 10.02.09:**
 - Richtlinie 2006/24/EG konnte auf Grundlage von Art. 95 EG (Rechtsangleichung Binnenmarkt, jetzt Art. 114 AEUV) gestützt werden.
 - Grundrechte nicht geprüft.
- **Vertragsverletzungsverfahren**
(ohne Anspruch auf Vollständigkeit):
 - Schweden: Rs C-185/09 v. 10.06.2010
 - Österreich: Rs C-189/09 v. 29.07.2010
 - Auch hier wurden Grundrechtsfragen nicht geprüft.
- **Vorlage des irischen High Court v. 05.05.2010**
 - Klage der Digital Rights Ireland Ltd. gg. Minister for Communication and others.
 - Gegenstand: Vereinbarkeit der Vorratsdatenspeicherung mit Grundrechten.
 - Vorlage zum EuGH beschlossen, genaue Vorlagefrage jedoch anscheinend noch offen

<http://www.bailii.org/ie/cases/IEHC/2010/H221.html> und
<http://www.mcgarrsolicitors.ie/2010/05/05/digital-rights-ireland-update/>

Teil 4 – Stand der Evaluation der Richtlinie

Evaluation der Richtlinie 2006/24

- Artikel 14 der Richtlinie:

(1) Die Kommission legt dem Europäischen Parlament und dem Rat spätestens am 15. September 2010 eine Bewertung der Anwendung dieser Richtlinie sowie ihrer Auswirkungen auf die Wirtschaftsbeteiligten und die Verbraucher vor, um festzustellen, ob die Bestimmungen dieser Richtlinie, insbesondere die Liste von Daten in Artikel 5 und die in Artikel 6 vorgesehenen Speicherungsfristen, gegebenenfalls geändert werden müssen; hierbei berücksichtigt sie die Weiterentwicklung der Technologie der elektronischen Kommunikation und die ihr gemäß Artikel 10 zur Verfügung gestellte Statistik. Die Ergebnisse dieser Bewertung werden öffentlich gemacht.

- Konferenz der Europäischen Kommission am 03.12.2010: „Taking on the Data Retention Directive“

Konferenzunterlagen und Stellungnahmen sind abrufbar unter <http://dataretention2010.net/home.jsp>

- Rede der EU-Innenkommissarin Cecilia Malström:
„Es bleibt bei der Vorratsdatenspeicherung“

Teil 4 – Fazit und Ausblick

Fazit und Ausblick



Weitere Entwicklung hängt mE von folgenden Determinanten ab:

- Was wird aus der FDP bzw. hält die Koalition?
- Was ergibt die Evaluation der Richtlinie?
- Ergebnis der irischen Richtervorlage?

Thank you & Bird & Bird

Valerian Jenny

Rechtsanwalt
valerian.jenny@twobirds.com

Tel +49 (0)69 74222 6000
Fax +49 (0)69 74222 6011

Bird & Bird LLP
Taunusanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Bird & Bird is an international legal practice comprising Bird & Bird LLP and its affiliated businesses. www.twobirds.com